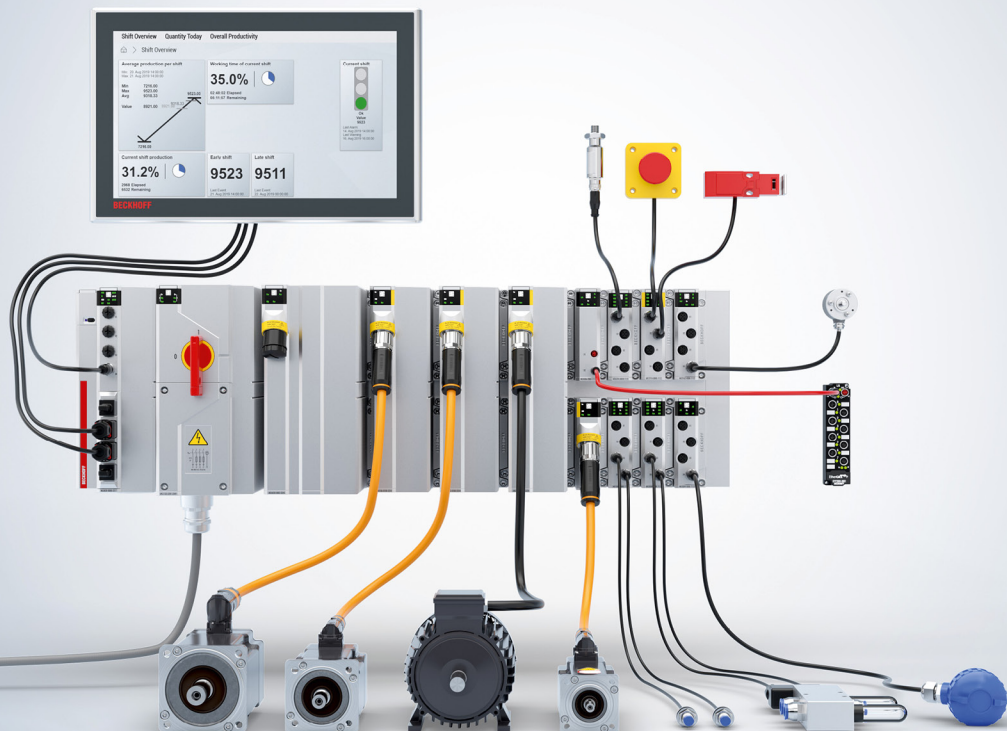


Handbuch | DE

MS1010-1002-1334

Leistungseinspeisung + Weiterleitung, 100...240 V AC/10 A, Netzteil 24 V DC/7 A, B17



Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort.....	5
1.1 Hinweise zur Dokumentation	5
1.2 Zu Ihrer Sicherheit.....	6
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.4 Sicherheitshinweise	7
2 Produktübersicht	8
2.1 Produktfunktionen	10
2.2 Auslieferungszustand	11
2.3 Blockschaltbild	12
2.4 Typenschlüssel	13
2.5 Status-Anzeige	14
2.6 Abmessungen	15
3 Technische Daten	16
4 Software-Funktionen.....	20
4.1 Netzteil	20
5 Mechanische Installation.....	21
5.1 Vorbereitung.....	21
5.2 Platzierung des Moduls auf der Baseplate.....	22
5.3 Modul montieren	23
6 Anschluss	24
7 Inbetriebnahme und Betrieb.....	27
7.1 Voraussetzungen	27
7.2 Inbetriebnahme	27
7.3 Während des Betriebs.....	27
8 Außerbetriebnahme	29
8.1 Demontage.....	29
8.2 Entsorgung	29
9 Anhang	30
9.1 Handbuch-Versionshistorie	30
9.2 Support und Service.....	31
9.3 Zubehör	32

1 Vorwort

1.1 Hinweise zur Dokumentation

Diese Beschreibung wendet sich ausschließlich an ausgebildetes Fachpersonal der Steuerungs- und Automatisierungstechnik, das mit den geltenden nationalen Normen vertraut ist.

Zur Installation und Inbetriebnahme der Komponenten ist die Beachtung der Dokumentation und der nachfolgenden Hinweise und Erklärungen unbedingt notwendig.

Das Fachpersonal ist verpflichtet, stets die aktuell gültige Dokumentation zu verwenden.

Das Fachpersonal hat sicherzustellen, dass die Anwendung bzw. der Einsatz der beschriebenen Produkte alle Sicherheitsanforderungen, einschließlich sämtlicher anwendbaren Gesetze, Vorschriften, Bestimmungen und Normen erfüllt.

Disclaimer

Diese Dokumentation wurde sorgfältig erstellt. Die beschriebenen Produkte werden jedoch ständig weiterentwickelt.

Wir behalten uns das Recht vor, die Dokumentation jederzeit und ohne Ankündigung zu überarbeiten und zu ändern.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Dokumentation können keine Ansprüche auf Änderung bereits gelieferter Produkte geltend gemacht werden.

Marken

Beckhoff®, ATRO®, EtherCAT®, EtherCAT G®, EtherCAT G10®, EtherCAT P®, MX-System®, Safety over EtherCAT®, TC/BSD®, TwinCAT®, TwinCAT/BSD®, TwinSAFE®, XFC®, XPlanar® und XTS® sind eingetragene und lizenzierte Marken der Beckhoff Automation GmbH.

Die Verwendung anderer in dieser Dokumentation enthaltenen Marken oder Kennzeichen durch Dritte kann zu einer Verletzung von Rechten der Inhaber der entsprechenden Kennzeichnungen führen.



EtherCAT® ist eine eingetragene Marke und patentierte Technologie, lizenziert durch die Beckhoff Automation GmbH, Deutschland.

Copyright

© Beckhoff Automation GmbH & Co. KG, Deutschland.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Fremdmarken

In dieser Dokumentation können Marken Dritter verwendet werden. Die zugehörigen Markenvermerke finden Sie unter: <https://www.beckhoff.com/trademarks>.

1.2 Zu Ihrer Sicherheit

Sicherheitsbestimmungen

Lesen Sie die folgenden Erklärungen zu Ihrer Sicherheit.

Beachten und befolgen Sie stets produktspezifische Sicherheitshinweise, die Sie gegebenenfalls an den entsprechenden Stellen in diesem Dokument vorfinden.

Haftungsausschluss

Die gesamten Komponenten werden je nach Anwendungsbestimmungen in bestimmten Hard- und Software-Konfigurationen ausgeliefert. Änderungen der Hard- oder Software-Konfiguration, die über die dokumentierten Möglichkeiten hinausgehen, sind unzulässig und bewirken den Haftungsausschluss der Beckhoff Automation GmbH & Co. KG.

Qualifikation des Personals

Diese Beschreibung wendet sich ausschließlich an ausgebildetes Fachpersonal der Steuerungs-, Automatisierungs- und Antriebstechnik, das mit den geltenden Normen vertraut ist.

Signalwörter

Im Folgenden werden die Signalwörter eingeordnet, die in der Dokumentation verwendet werden. Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, lesen und befolgen Sie die Sicherheits- und Warnhinweise.

Warnungen vor Personenschäden

GEFAHR

Es besteht eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Es besteht eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Es besteht eine Gefährdung mit geringem Risikograd, die eine mittelschwere oder leichte Verletzung zur Folge haben kann.

Warnung vor Umwelt- oder Sachschäden

HINWEIS

Es besteht eine mögliche Schädigung für Umwelt, Geräte oder Daten.

Information zum Umgang mit dem Produkt



Diese Information beinhaltet z. B.:
Handlungsempfehlungen, Hilfestellungen oder weiterführende Informationen zum Produkt.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das MS1010-1002-1334 ist dazu vorgesehen, andere Devices eines MX-Systems mit $U_B = 24\text{ V DC}$ zu versorgen.

Er darf nur betrieben werden, wenn er gemäß der Montagevorgaben in diesem Handbuch an einer Baseplate montiert ist.

Bestimmungsgemäße Verwendung eines MX-Systems

Anwendung in Maschinen und Anlagen im industriellen Umfeld und ausschließlich in Gebäuden.

Die elektrische Verdrahtung muss als Permanentverdrahtung erfolgen.

Nicht Bestimmungsgemäße Verwendung

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist unzulässig und bewirkt den Haftungsausschluss der Beckhoff Automation GmbH & Co. KG.

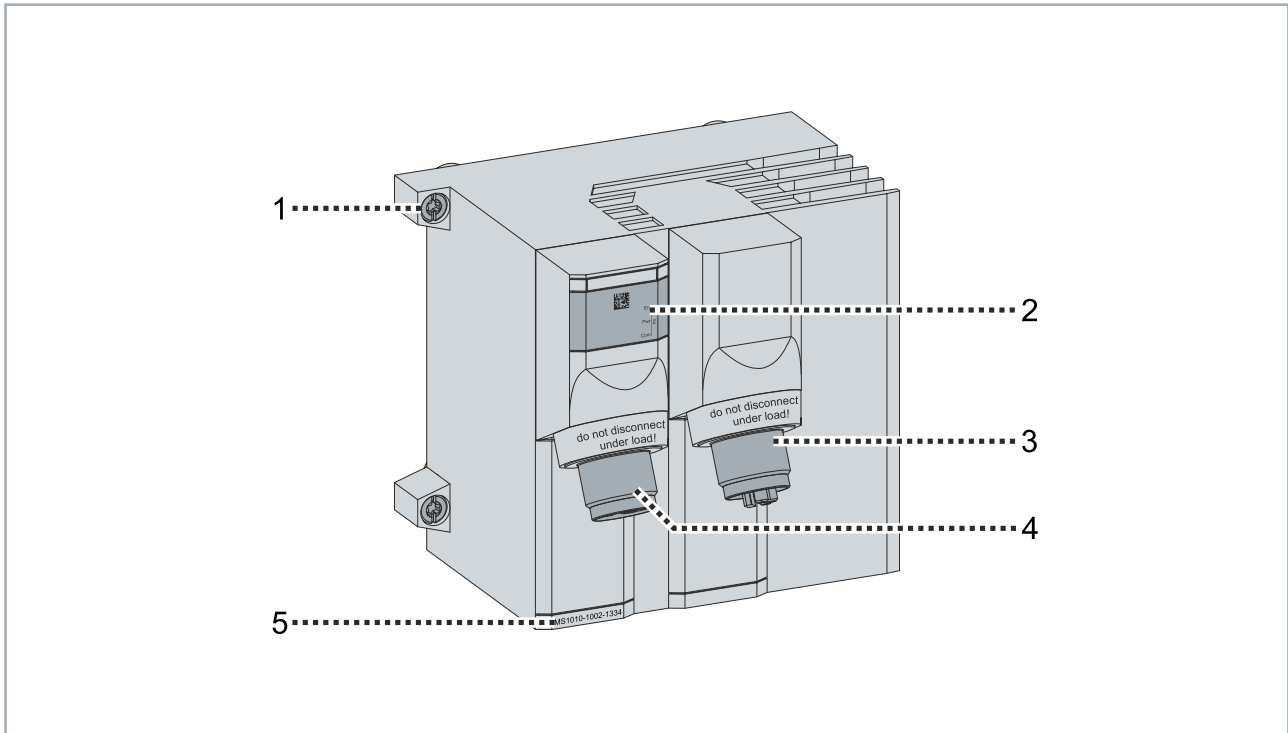
1.4 Sicherheitshinweise

Dieses Modul arbeitet mit einer lebensgefährlichen Betriebsspannung. Arbeiten am Modul dürfen nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

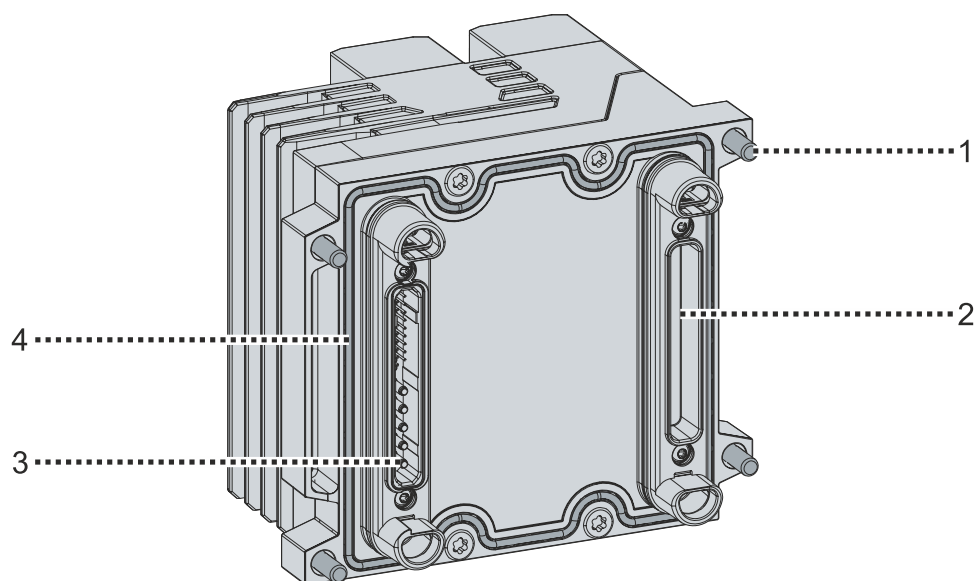
2 Produktübersicht

Das Leistungseinspeisemodul MS1010-1002-1334 stellt 24 V DC und bis zu 7 A für das System zur Verfügung.

Das integrierte Netzteil kann 1-phasig mit 100...240 V AC bzw. 250 V DC versorgt werden. Über den zweiten Anschluss wird die Spannung weitergeleitet, um zusätzliche Geräte, wie beispielsweise weitere MS1010-1002-1334, zu versorgen.



Position	Bezeichnung
1	Befestigungsschraube, unverlierbar, 4 x
2	Status-Anzeige
3	Leistungsabgang X2
4	Leistungseingang X1
5	Modul-Bezeichnung



Position	Bezeichnung
1	Befestigungsschraube, unverlierbar, 4 x
2	Steckverbinder
3	Datensteckverbinder
4	Dichtung

2.1 Produktfunktionen

2.1.1 Netzteil 24 V DC

Das Netzteil ist galvanisch getrennt.

Über die Software-Funktion „Netzteil“ können Sie das Netzteil steuern und überwachen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Netzteil](#) [► 20].

2.1.2 Parallelbetrieb zur Erhöhung des Ausgangsstroms

Sie können bis zu zwei MS1010-1002-1334 auf derselben Baseplate parallel betreiben, um den Nennausgangsstrom zu erhöhen.

Dazu kann die Spannungs-Weiterleitung genutzt werden.

2.1.3 Spannungs-Weiterleitung

Die am Leistungseingang X1 angelegte Spannung steht am Leistungsausgang X2 zur Weiterleitung an andere Module zur Verfügung.

Der maximale Eingangsstrom am Leistungseingang X1 von 10 A darf nicht überschritten werden.

Wenn mehrere MS1010-1002-1334 in Reihe geschaltet werden, gelten folgende zusätzliche Einschränkungen:

Eingangsspannung	Maximal zulässige Anzahl MS1010-1002-1334 in Reihe [Stück]
100...120 V AC	7
220...240 V AC	12

2.2 Auslieferungszustand

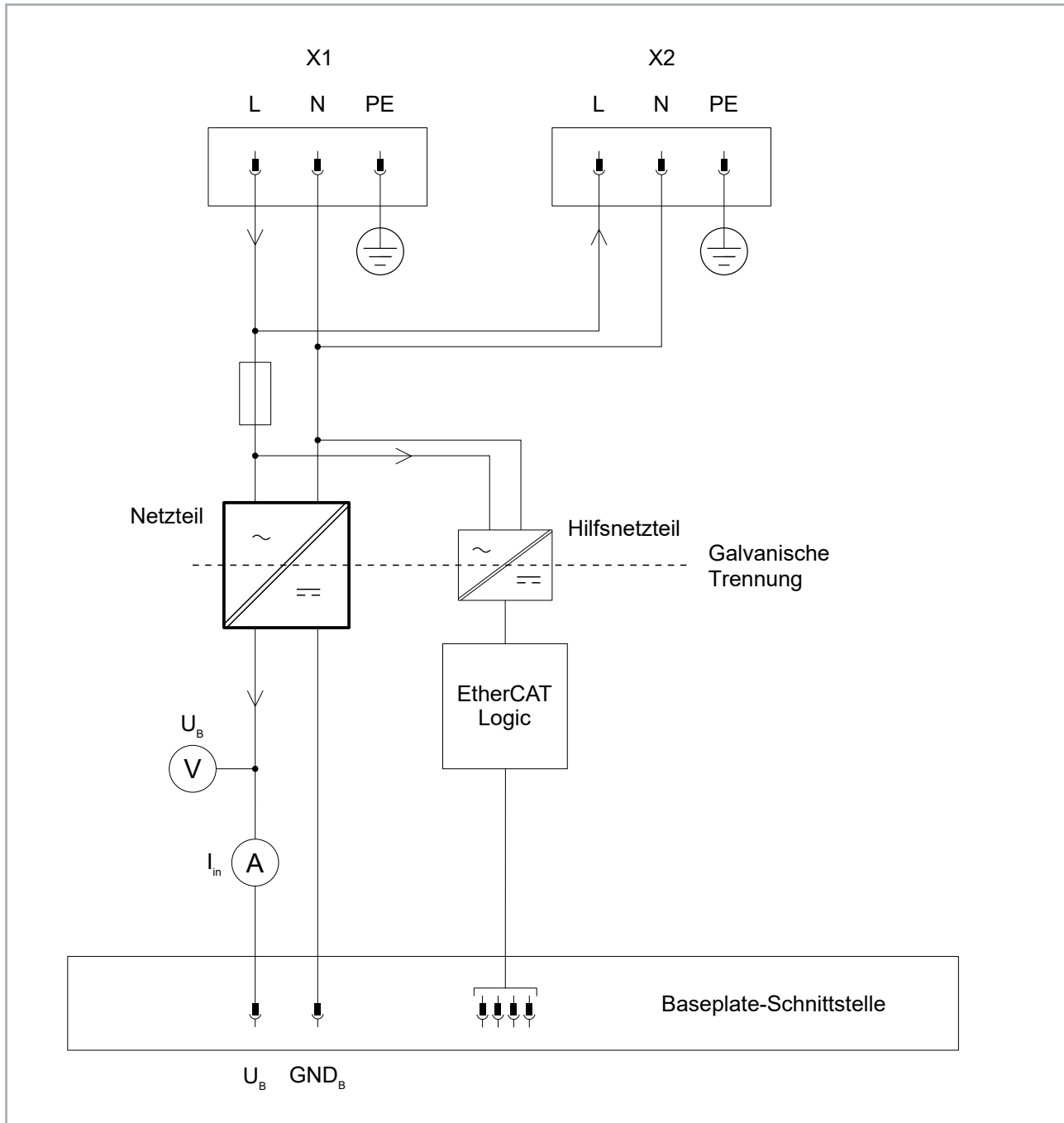
Dieses Kapitel beschreibt die Voreinstellung grundlegender Produktfunktionen im Auslieferungszustand.

2.2.1 Netzteil 24 V DC

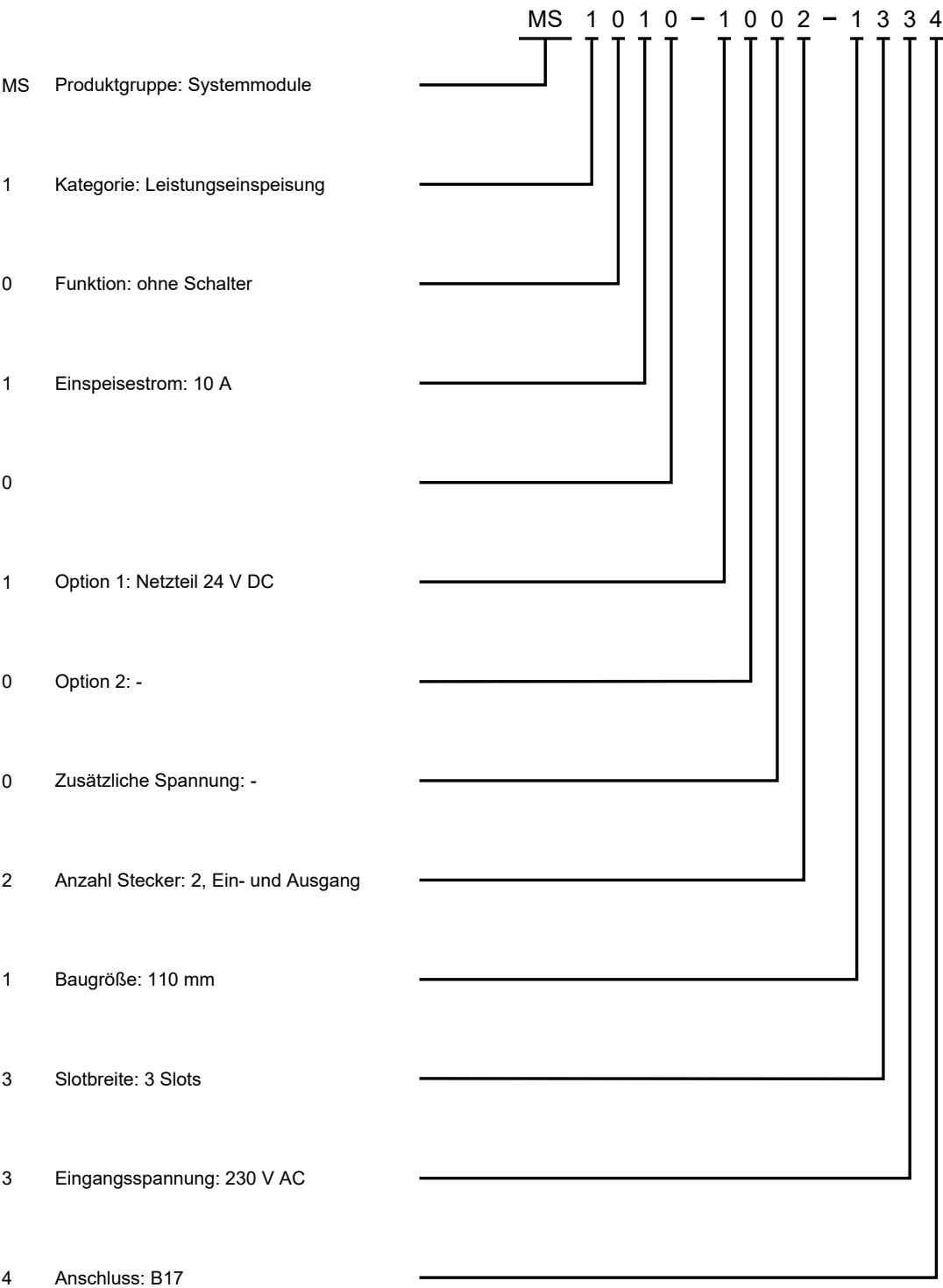
In der Werkseinstellung ist das Modul so konfiguriert, dass das Netzteil automatisch eingeschaltet wird und die Ausgangsspannung ausgibt, sobald die Eingangsspannung angelegt wird.

Dieses Verhalten ist unabhängig davon, ob EtherCAT-Kommunikation vorhanden ist oder nicht.

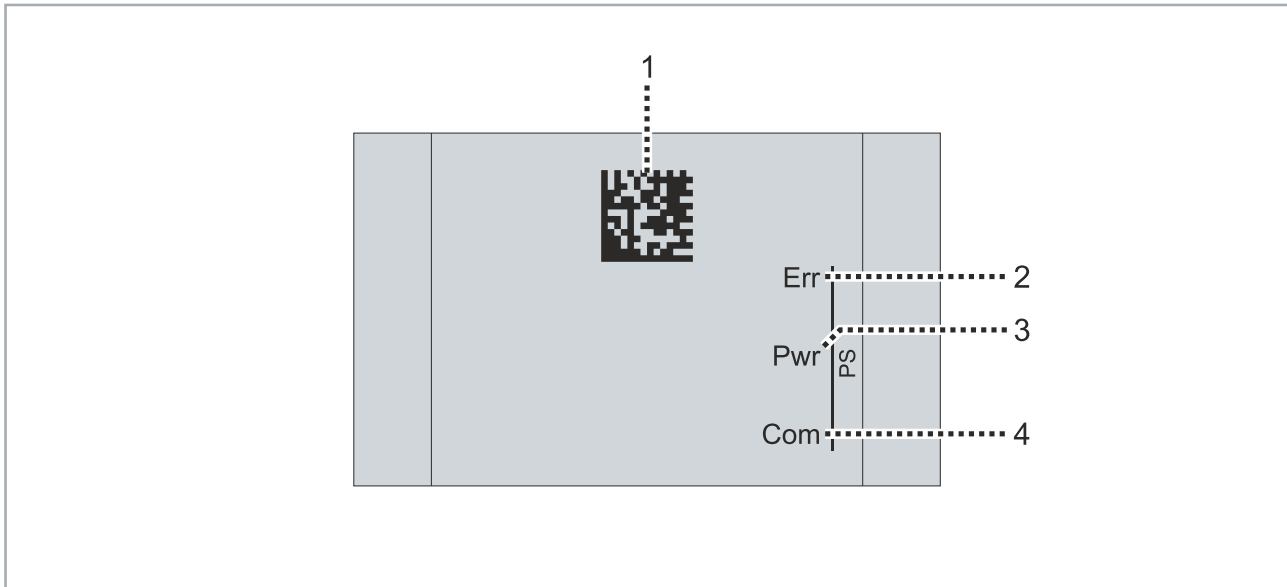
2.3 Blockschaltbild



2.4 Typenschlüssel



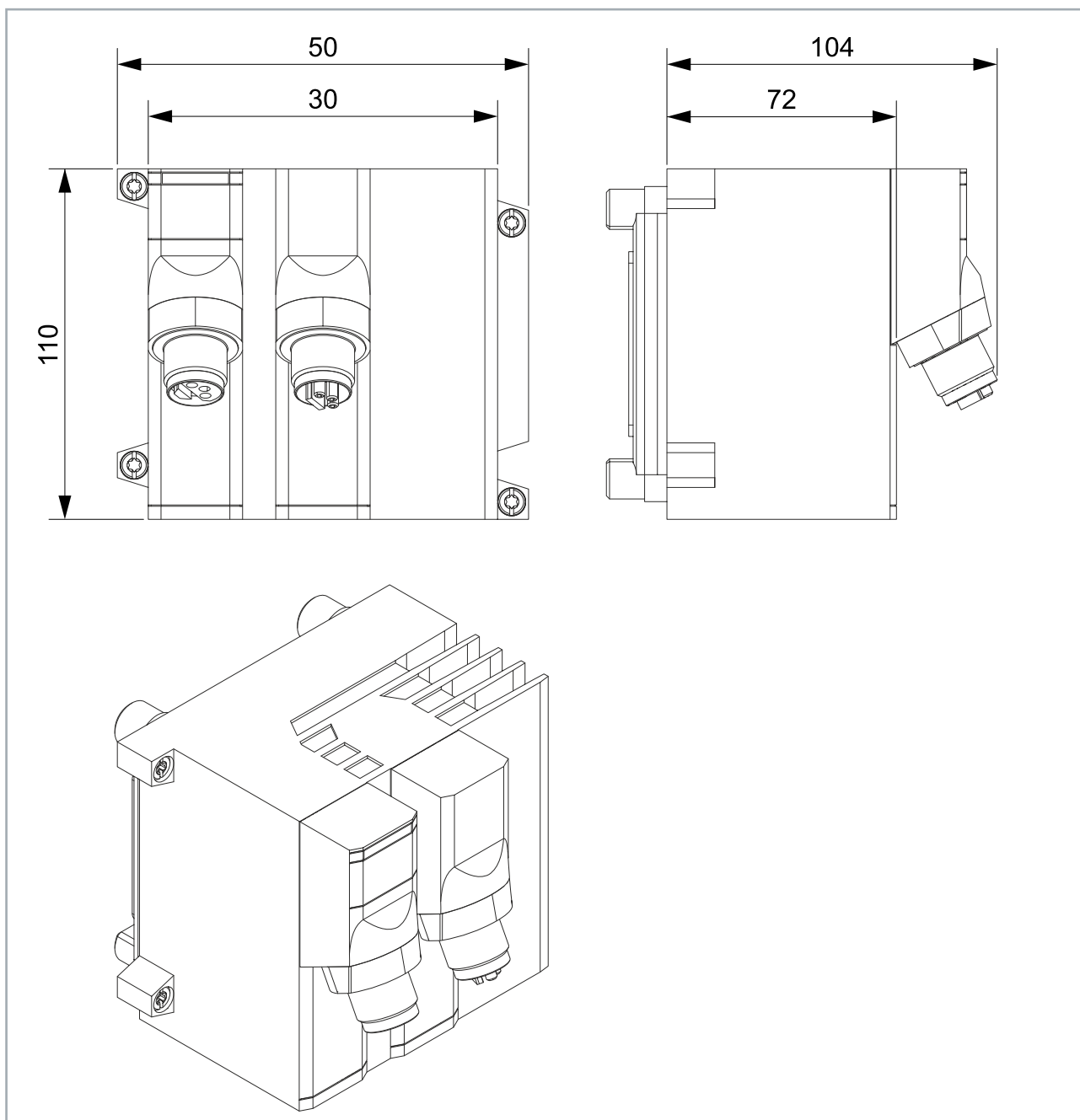
2.5 Status-Anzeige



Position	Status-Anzeige	Status	Erläuterung
1	-	-	Beckhoff Identification Code als DataMatrix-Code
2	Err	aus	Kein Fehler
		leuchtet rot	Netzteil wegen Fehler deaktiviert.
3	Pwr	Aus	Netzteil deaktiviert oder Ausgangsspannung zu niedrig.
		leuchtet grün	Netzteil aktiv und DC-Ausgangsspannung im gültigen Bereich.
4	Com	Blinkt oder leuchtet grün	„Communication“ Zeigt den Status der Kommunikation zur Baseplate an.

2.6 Abmessungen

Alle Angaben in mm



3 Technische Daten

Alle Werte sind typische Werte über den gesamten Temperaturbereich, wenn nicht anders angegeben.

Baseplate-Schnittstelle	
Steckverbinder	2 Datensteckverbinder
Hot Swap	Nein
Stromaufnahme 3,3 V	10 mA
Kommunikation	EtherCAT ohne Distributed Clocks

Spannungseingang X1	
Anschluss	B17-Stecker, 3-polig, Kodierung 2
Eingangsspannungsbereich V_{in}	100...240 V AC (-15 % ... +10 %) 250 V DC (-20 % ... +20 %)
Frequenz der Eingangsspannung	50...60 Hz ($\pm 10\%$)
Nennstrom Steckverbinder	10 A

Spannungsweiterleitung X2	
Anschluss	B17-Buchse, 3-polig, Kodierung 2
Nennstrom Steckverbinder	10 A

Netzteil	
Ausgangsspannung V_{out}	24 V DC in der Werkseinstellung. Einstellbar bis 28 V DC.
Überspannungsbegrenzung	33 V DC 36 V DC (maximal)
Nennausgangsstrom I_{Nenn}	für $V_{Out} = 24 \text{ V DC}$: $V_{in} = 100 \text{ V AC}$: $I_{Nenn} = 5 \text{ A}$ $V_{in} = 120 \text{ V AC}$: $I_{Nenn} = 5 \text{ A}$ $V_{in} = 230 \text{ V AC}$: $I_{Nenn} = 7 \text{ A}$ $V_{in} = 250 \text{ V DC}$: $I_{Nenn} = 7 \text{ A}$ für $V_{Out} = 28 \text{ V DC}$: $V_{in} = 100 \text{ V AC}$: $I_{Nenn} = 4,28 \text{ A}$ $V_{in} = 120 \text{ V AC}$: $I_{Nenn} = 4,28 \text{ A}$ $V_{in} = 230 \text{ V AC}$: $I_{Nenn} = 6 \text{ A}$ $V_{in} = 250 \text{ V DC}$: $I_{Nenn} = 6 \text{ A}$
Maximaler Ausgangsstrom I_{Max}	für $V_{Out} = 24 \text{ V DC}$: $V_{in} = 100 \text{ V AC}$: $I_{Max} = 6,25 \text{ A}$ $V_{in} = 120 \text{ V AC}$: $I_{Max} = 6,25 \text{ A}$ $V_{in} = 230 \text{ V AC}$: $I_{Max} = 8,75 \text{ A}$ $V_{in} = 250 \text{ V DC}$: $I_{Max} = 8,75 \text{ A}$ für $V_{Out} = 28 \text{ V DC}$: $V_{in} = 100 \text{ V AC}$: $I_{Max} = 5,31 \text{ A}$ $V_{in} = 120 \text{ V AC}$: $I_{Max} = 5,31 \text{ A}$ $V_{in} = 230 \text{ V AC}$: $I_{Max} = 7,5 \text{ A}$ $V_{in} = 250 \text{ V DC}$: $I_{Max} = 7,5 \text{ A}$
Kurzschlussstrom	11 A (maximal)
Ausgangstyp	PELV
Parallelbetrieb	zulässig, bis zu 2 Module
Eingangsstrom I_{in}	für $V_{Out} = 24 \text{ V DC}$ und $I_{Out} = I_{Nenn}$ $V_{in} = 100 \text{ V AC}$: $I_{in} = 1,4 \text{ A}$ $V_{in} = 120 \text{ V AC}$: $I_{in} = 1,1 \text{ A}$ $V_{in} = 230 \text{ V AC}$: $I_{in} = 0,8 \text{ A}$ $V_{in} = 250 \text{ V DC}$: $I_{in} = 0,8 \text{ A}$
Leistungsfaktor λ	für $V_{Out} = 24 \text{ V DC}$ und $I_{Out} = I_{Nenn}$ $V_{in} = 100 \text{ V AC}$: $\lambda = 0,99$ $V_{in} = 120 \text{ V AC}$: $\lambda = 0,99$ $V_{in} = 230 \text{ V AC}$: $\lambda = 0,98$

Netzteil	
Einschaltstrom I_{Ein} (ohne Stromfluss in Filterkondensatoren)	für $V_{\text{Out}} = 24 \text{ V DC}$ und $I_{\text{Out}} = I_{\text{Nenn}}$ $V_{\text{in}} = 100 \text{ V AC}$: $I_{\text{Ein}} = 3,4 \text{ A}$ $V_{\text{in}} = 120 \text{ V AC}$: $I_{\text{Ein}} = 3,4 \text{ A}$ $V_{\text{in}} = 230 \text{ V AC}$: $I_{\text{Ein}} = 4,8 \text{ A}$ $V_{\text{in}} = 250 \text{ V DC}$: $I_{\text{Ein}} = 4,8 \text{ A}$
Wirkungsgrad η	für $V_{\text{Out}} = 24 \text{ V DC}$ und $I_{\text{Out}} = I_{\text{Nenn}}$ $V_{\text{in}} = 100 \text{ V AC}$: $\eta = 0,92$ $V_{\text{in}} = 120 \text{ V AC}$: $\eta = 0,93$ $V_{\text{in}} = 230 \text{ V AC}$: $\eta = 0,95$ $V_{\text{in}} = 250 \text{ V DC}$: $\eta = 0,95$
Verlustleistung P_{Loss}	für $V_{\text{Out}} = 24 \text{ V DC}$ und $I_{\text{Out}} = I_{\text{Nenn}}$ $V_{\text{in}} = 100 \text{ V AC}$: $P_{\text{Loss}} = 9,3 \text{ W}$ $V_{\text{in}} = 120 \text{ V AC}$: $P_{\text{Loss}} = 8,3 \text{ W}$ $V_{\text{in}} = 230 \text{ V AC}$: $P_{\text{Loss}} = 8,7 \text{ W}$ $V_{\text{in}} = 250 \text{ V DC}$: $P_{\text{Loss}} = 8,9 \text{ W}$
Netzausfall Überbrückungszeit	für $V_{\text{Out}} = 24 \text{ V DC}$ und $I_{\text{Out}} = I_{\text{Nenn}}$ $V_{\text{in}} = 120 \text{ V AC}$: $t = 62 \text{ ms}$ $V_{\text{in}} = 230 \text{ V AC}$: $t = 52 \text{ ms}$
Ausgangsentkoppelung zur Redundanz	Nein
Rückspeisung in den Ausgang	zulässig bis max. 35 V DC (Überspannungsbegrenzung kann vorher auslösen)
Ausgangskapazität	2670 μF

Gehäusedaten	
Breite (Steckplätze)	3
Höhe (Reihen)	1
Abmessungen B x H x T	130 mm x 110 mm x 104 mm 130 mm x 110 mm x 72 mm (nur Gehäuse)
Material	Zink- und Aluminium-Druckguss
Kühlung	Konvektion
Gewicht	1,6 kg
Einbaulage	Vertikal. Siehe Systemhandbuch, Kapitel „Einbaubedingungen“.

Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	0 ... 50 °C
Lagertemperatur	-25 ... +60 °C
Luftfeuchtigkeit	95 % ohne Betauung
Schutzart	IP20 als separates Modul IP65 / IP67 als Teil eines vollständig und korrekt montierten MX-Systems
Verschmutzungsgrad	2
Überspannungskategorie	III 300 V
Maximale Aufstellhöhe	2000 m

Gerätesicherheit	
Trennung zwischen Ein- und Ausgang	Doppelte oder verstärkte galvanische Trennung
Schutzklasse	I

Normen, Zulassungen	
Gerätesicherheit	gemäß EN 61010-2-201
EMV-Festigkeit/-Ausendung	gemäß EN IEC 61000-6-2 / EN IEC 61000-6-4
Schwingungs-/Schockfestigkeit	gemäß EN 60068-2-6 / EN 60068-2-27
Zulassungen	CE, UL in Vorbereitung

4 Software-Funktionen

Software-Funktionen sind die Funktionen der Firmware eines Moduls, auf die eine Steuerung über EtherCAT zugreifen kann.

Funktionsumfang

Die folgenden Beschreibungen dokumentieren den vollen Funktionsumfang der Software-Funktionen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Handbuchs. Der tatsächlich nutzbare Funktionsumfang ist abhängig von der Firmware-Version eines Moduls.

4.1 Netzteil

Diese Software-Funktion ermöglicht die Konfiguration, Steuerung und Diagnose des im Modul integrierten Netzteils.

Sie wird durch das EtherCAT-Profil 5001.00911 „Power Supply“, kurz „PSU“ realisiert.

Eine vollständige Beschreibung dieser Software-Funktion finden Sie im Beckhoff Information System: [Link](#)

4.1.1 Prozessdatenobjekte (PDOs)

Die Prozessdatenobjekte sind im Auslieferungszustand deaktiviert. Sie können sie über die Predefined PDO Assignments aktivieren.

PSU Inputs

Variable	Datentyp	Beschreibung
Warning	BOOL	Warnmeldung
Error	BOOL	Fehlermeldung. Die Ausgangsspannung wurde abgeschaltet.
I2T Warning	BOOL	Die I ² T-Warnschwelle (0x8000:11) wurde überschritten.
DC OK	BOOL	Die Ausgangsspannung liegt im zulässigen Bereich.
Overrange	BOOL	Einer der Messwerte liegt außerhalb des messbaren Bereichs.
Input Cycle Counter	BIT2	Ein 2-Bit-Zähler, der jedes Mal inkrementiert wird, wenn die Eingangsdaten im Prozessabbild aktualisiert werden.
Output Voltage	REAL32	Die aktuelle Ausgangsspannung in Volt.
Output Current	REAL32	Der aktuelle Ausgangsstrom in Ampère.
I2T Utilization	UINT8	Die aktuelle I ² T-Auslastung.
Info Data 1	UINT16	Zusätzliche Informationen. Der Inhalt dieser Variablen kann im Parameter 8001:19 ausgewählt werden.
Info Data 2	UINT16	Zusätzliche Informationen. Der Inhalt dieser Variablen kann im Parameter 8001:21 ausgewählt werden.

PSU Outputs

Variable	Datentyp	Beschreibung
Disable Output	BOOL	Deaktiviert den Ausgang.
Reset	BOOL	Setzt eine Fehlermeldung zurück und schaltet die Ausgangsspannung wieder ein.

5 Mechanische Installation



Benötigtes Werkzeug

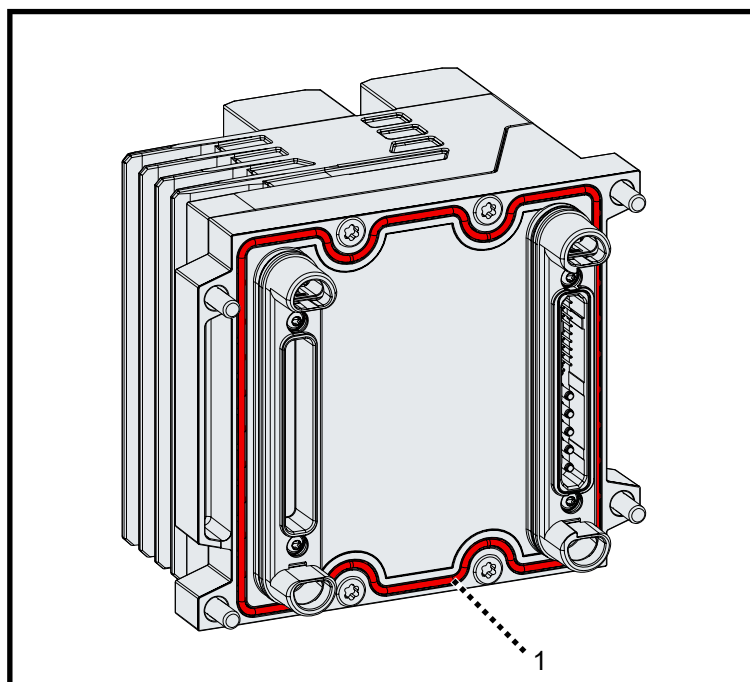
- Schraubendreher Torx T25
- Drehmomentschlüssel 5 Nm

5.1 Vorbereitung

HINWEIS

Modul auf Beschädigungen kontrollieren

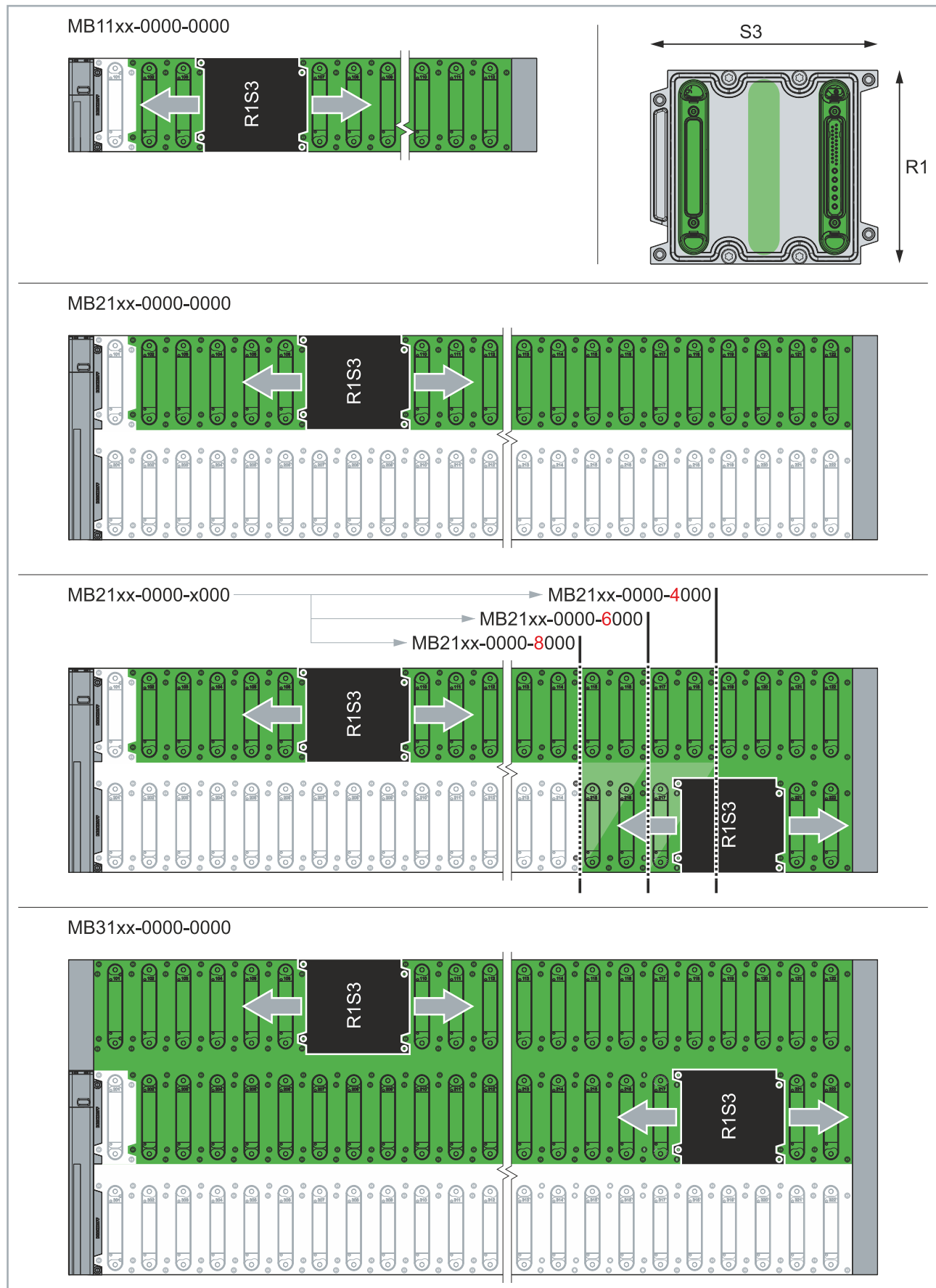
Wenn die Dichtung verschlissen oder beschädigt ist, können Flüssigkeiten und Schmutz eindringen und das MX-System beschädigen. Die Schutzart IP67 wird bei verschlissenen und beschädigten Dichtungen nicht erfüllt.



1. Dichtung [1] des Moduls auf Verschleiß und Beschädigungen kontrollieren
2. Verschlossene und beschädigte Dichtungen ersetzen

5.2 Platzierung des Moduls auf der Baseplate

Das Modul kann in den folgenden grün markierten Bereichen aufgesteckt werden:



5.3 Modul montieren

⚠ VORSICHT

Gefahr durch hohes Gewicht einer bestückten Baseplate

Montieren Sie zunächst die Baseplate und anschließend die Module an der Baseplate. Wenn Sie zuerst die Module an der Baseplate montieren, erhöht sich das Gesamtgewicht des MX-Systems. Zum Transportieren und für die Montage einer bestückten Baseplate wird eine weitere Person benötigt.

- Persönliche Schutzausstattung tragen.
- Bestückte Baseplate zu zweit transportieren und montieren.

HINWEIS

Auf korrekte Montage achten

Wenn das Modul nicht korrekt montiert wird, können Flüssigkeiten und Schmutz eindringen und das MX-System beschädigen. Die Schutzart IP67 wird bei mangelhafter Montage nicht erfüllt.

HINWEIS

Begrenzte Anzahl an Steckzyklen

Das Modul darf maximal 25 Mal gesteckt werden, um es an der Baseplate zu befestigen. Wenn das Modul mehr als 25 Mal an die Baseplate gesteckt wird, kann keine sichere Verbindung zwischen dem Modul und der Baseplate gewährleistet werden.

- Zulässige Anzahl der Steckzyklen beachten.
- Modul austauschen, wenn die Anzahl der Steckzyklen überschritten wird.
- Baseplate austauschen, wenn die Anzahl der Steckzyklen überschritten wird.

1. Modul auf die Baseplate stecken
2. Alle Schrauben festdrehen
3. Anzugsdrehmomente beachten:

Komponenten	Anzugsdrehmoment [Nm]
Schrauben	5

Weitere Informationen zur Montage finden Sie im Systemhandbuch im Kapitel „Montage“.

6 Anschluss

WARNUNG

Lebensgefahr

Wenn die folgenden Hinweise nicht beachtet werden, besteht Lebensgefahr, Brandgefahr und die Gefahr von Sachschäden.

- Eine Verschmutzung der Steckverbinder vor dem Anschließen vermeiden.
- Leitungen nur im spannungslosen Zustand anschließen oder trennen.
- Die Überwurfmutter der Hybridsteckverbinder bis zum Einrasten zudrehen.
- Steckverbinder, an die keine Leitung angeschlossen wird, mit einer Schutzkappe verschließen.
- Die Leitungen müssen für die zu erwartende Erwärmung und Isolationsspannung geeignete Typen sein. Die Verlegung muss die Installationsanforderungen der EN 60204 erfüllen.

Übersicht

Das MS1010-1002-1334 hat zwei Anschlüsse:

- Der Leistungseingang X1 dient zum Einspeisen der Netzspannung.
- Am Leistungsabgang X2 steht die an X1 eingespeiste Netzspannung zur Weiterleitung an weitere Verbraucher zur Verfügung.

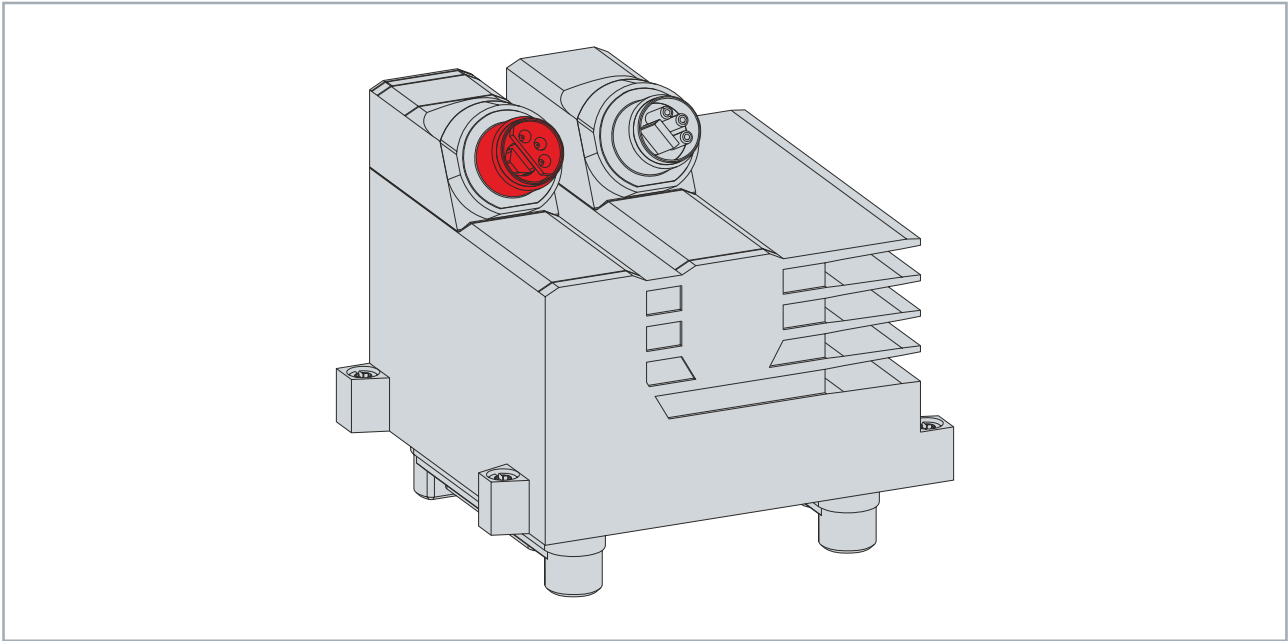
Falls am Leistungsabgang X2 keine Leitung angeschlossen ist, muss er mit einer Schutzkappe verschlossen werden.

Der Leistungsabgang X2 ist nicht kurzschlussfest. Setzen Sie bei Bedarf einen Kurzschlussschutz hinter dem Leistungsabgang ein.

Absicherung der Zuleitung an X1

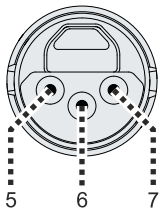
Einsatzort	Absicherung der Zuleitung
Europa	10 A
USA	Ein Circuit Breaker (Sicherungsautomat), der UL-listed und nicht current-limiting ist

6.1 Leistungseingang X1



Der Leistungseingang ist ein 3-poliger B17-Steckverbinder mit Kodierung 2 ohne Datenelement.

Pinbelegung

B17-Steckverbinder	Pin	Symbol	Funktion
	5	PE	Schutzerde
	6	N	N
	7	L	L

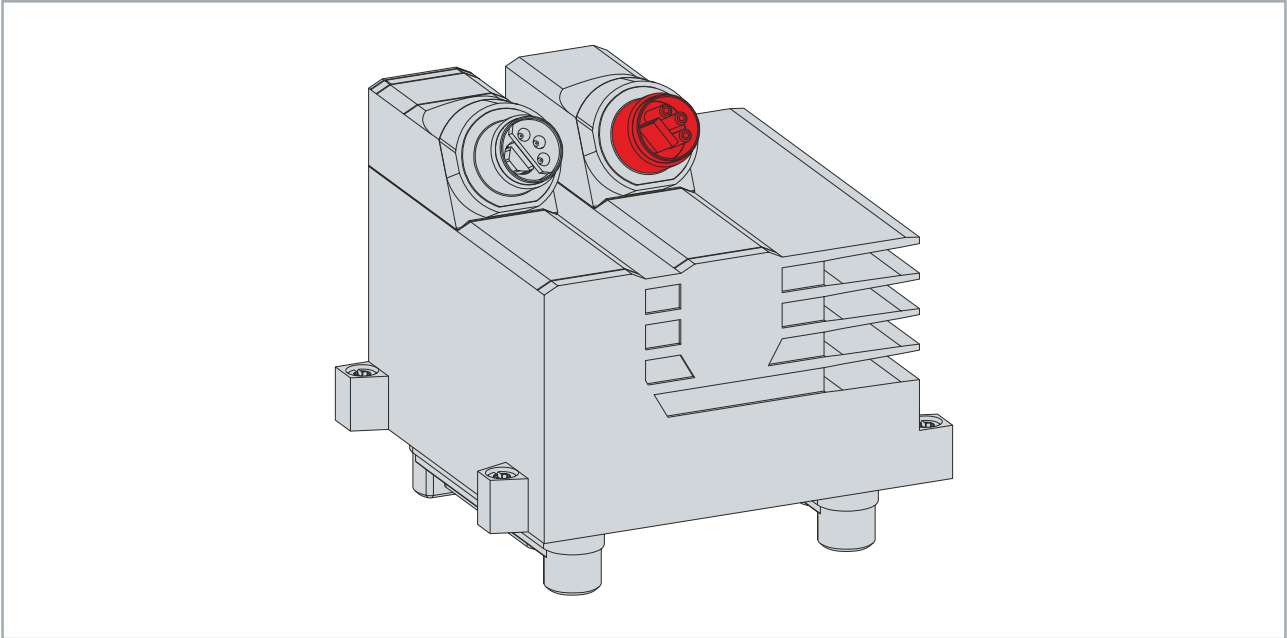
6.2 Leistungsabgang X2

HINWEIS

Überlastgefahr

Defekt durch Überlast möglich.

- Sicherstellen, dass der maximal zulässige Strom in den Leistungseingang X1 nicht durch die Strom-Weiterleitung überschritten wird. Siehe Kapitel Spannungs-Weiterleitung [► 10].



Der Leistungsabgang ist ein 3-poliger B17-Steckverbinder mit Kodierung 2 ohne Datenelement. Er bildet eine direkte Weiterleitung des Leistungseingangs X1.

Pinbelegung

B17-Steckverbinder	Pin	Symbol	Funktion
	5	PE	Schutzerde
	6	N	N
	7	L	L

7 Inbetriebnahme und Betrieb

HINWEIS

Gefahr bei Betrieb in ungeeigneter Umgebung

Sachschäden sind möglich.

- Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Umgebungsbedingungen am Ort der Inbetriebnahme und des Betriebs zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden. Siehe Umgebungsbedingungen im Kapitel [Technische Daten](#) [► 16].

Gehen Sie wie folgt vor, um das Modul in Betrieb zu nehmen.

1. Das Modul auf einer Baseplate montieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Montage](#).
2. Das Modul verkabeln. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Anschluss](#) [► 24].
3. Die externe Versorgungsspannung einschalten.
⇒ **Hinweis** Sobald die externe Versorgungsspannung anliegt, ist das Netzteil automatisch aktiv und gibt UB = 24 V DC an die Baseplate aus. Dieses Verhalten ist nicht einstellbar.
4. Bei Bedarf die Funktionen des Moduls parametrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Software-Funktionen](#) [► 20].

7.1 Voraussetzungen

- Komponenten weisen keine Beschädigungen auf
- Verschraubungen der Komponenten sind korrekt angezogen
- Verdrahtungen und Leitungen sind korrekt montiert

7.2 Inbetriebnahme

- Externe Versorgungsspannung einschalten
- Bei Bedarf die Funktionen des Moduls parametrieren

7.3 Während des Betriebs

- Angaben für die Umgebung und den Betrieb einhalten
- Wartungsintervalle einhalten
- System ausschalten, wenn
 - eine untypische Geräuschentwicklung auftritt
 - eine Rauchentwicklung auftritt
 - eine untypische Temperaturentwicklung auftritt

8 Außerbetriebnahme

8.1 Demontage

HINWEIS

Dieses Device ist nicht Hot-Swap-fähig

Eine Demontage dieses Device unter Spannung kann zu Sachschäden führen.

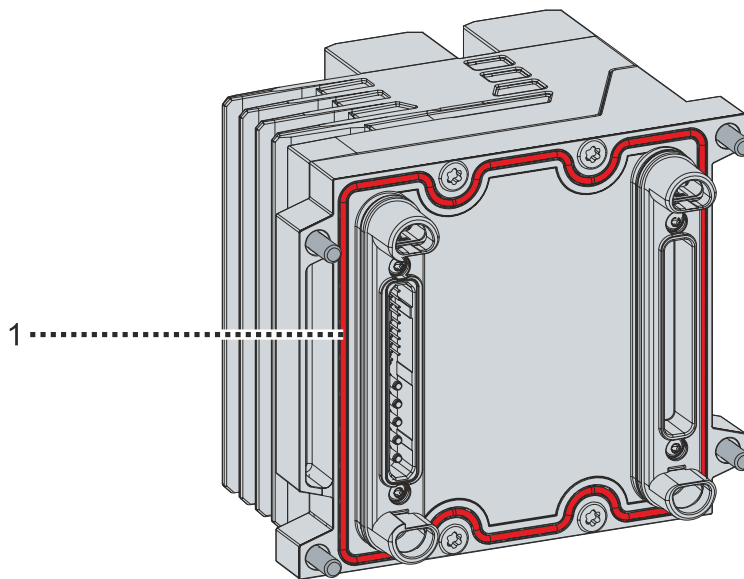
- Vor der Demontage die Versorgungsspannung abschalten.

Die Demontage darf nur von qualifiziertem und ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Hinweise zur Dokumentation](#) [► 5].

1. Powerleitungen entfernen
2. Montageschrauben des Moduls lösen
3. Modul von der Baseplate entfernen
4. Modul zum Arbeitsplatz oder Lagerplatz transportieren

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Technische Daten](#) [► 16] und im Systemhandbuch im Kapitel „Demontage“.



1. Dichtung [1] des Moduls auf Verschleiß und Beschädigungen kontrollieren
2. Verschlissene oder beschädigte Dichtungen ersetzen

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Zubehör](#) [► 32].

8.2 Entsorgung



Die mit einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichneten Produkte dürfen nicht in den Hausmüll. Das Gerät gilt bei der Entsorgung als Elektro- und Elektronik-Altgerät. Die nationalen Vorgaben zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sind zu beachten.

9 Anhang

9.1 Handbuch-Versionshistorie

Die folgende Tabelle zeigt die Versionshistorie des vorliegenden Handbuchs.

Version	Kommentar
1.0.0	• Erste Veröffentlichung

9.2 Support und Service

Beckhoff und seine weltweiten Partnerfirmen bieten einen umfassenden Support und Service, der eine schnelle und kompetente Unterstützung bei allen Fragen zu Beckhoff Produkten und Systemlösungen zur Verfügung stellt.

Downloadfinder

Unser Downloadfinder beinhaltet alle Dateien, die wir Ihnen zum Herunterladen anbieten. Sie finden dort Applikationsberichte, technische Dokumentationen, technische Zeichnungen, Konfigurationsdateien und vieles mehr.

Die Downloads sind in verschiedenen Formaten erhältlich.

Beckhoff Niederlassungen und Vertretungen

Wenden Sie sich bitte an Ihre Beckhoff Niederlassung oder Ihre Vertretung für den lokalen Support und Service zu Beckhoff Produkten!

Die Adressen der weltweiten Beckhoff Niederlassungen und Vertretungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.beckhoff.com

Dort finden Sie auch weitere Dokumentationen zu Beckhoff Komponenten.

Beckhoff Support

Der Support bietet Ihnen einen umfangreichen technischen Support, der Sie nicht nur bei dem Einsatz einzelner Beckhoff Produkte, sondern auch bei weiteren umfassenden Dienstleistungen unterstützt:

- Support
- Planung, Programmierung und Inbetriebnahme komplexer Automatisierungssysteme
- umfangreiches Schulungsprogramm für Beckhoff Systemkomponenten

Hotline: +49 5246 963-157

E-Mail: support@beckhoff.com

Beckhoff Service

Das Beckhoff Service-Center unterstützt Sie rund um den After-Sales-Service:

- Vor-Ort-Service
- Reparaturservice
- Ersatzteilservice
- Hotline-Service

Hotline: +49 5246 963-460

E-Mail: service@beckhoff.com

Beckhoff Unternehmenszentrale

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG

Hülshorstweg 20
33415 Verl
Deutschland

Telefon: +49 5246 963-0

E-Mail: info@beckhoff.com

Internet: www.beckhoff.com

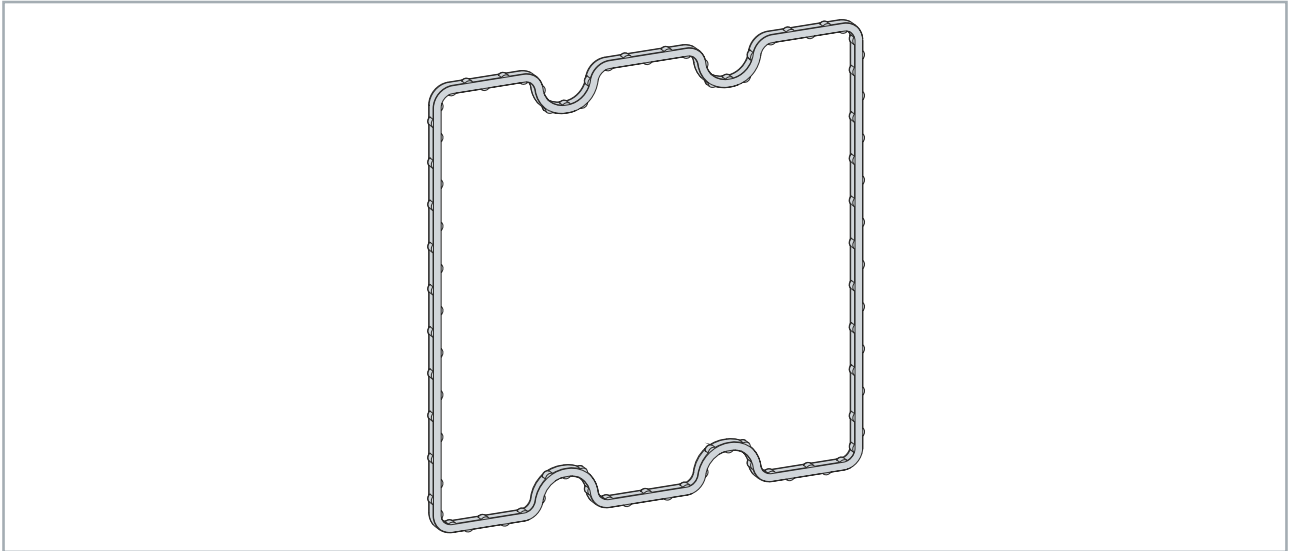
9.3 Zubehör

Passendes Zubehör finden Sie auf der Produkt-Website:

<https://www.beckhoff.com/ms1010-1002-1334>

Für den Austausch von verschlissenen Teilen stehen außerdem die folgenden Artikel zur Verfügung:

MX Modulboden R1S3 mit Dichtung



Der Modulboden R1S3 mit Dichtung steht zum Austausch von verschlissenen und beschädigten Dichtungen an einem 1-reihigen MX-Modul mit drei Slots zur Verfügung.

Trademark statements

Beckhoff®, ATRO®, EtherCAT®, EtherCAT G®, EtherCAT G10®, EtherCAT P®, MX-System®, Safety over EtherCAT®, TC/BSD®, TwinCAT®, TwinCAT/BSD®, TwinSAFE®, XFC®, XPlanar® and XTS® are registered and licensed trademarks of Beckhoff Automation GmbH.

Mehr Informationen:

www.beckhoff.com/ms1010-1002-1334

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG
Hülshorstweg 20
33415 Verl
Deutschland
Telefon: +49 5246 9630
info@beckhoff.com
www.beckhoff.com

